

Vorstellungsrede von Silke Helbich bei der digitalen Bundestagswahlkreis-Delegiertenkonferenz im Wahlkreis Unterems am 26.03.2021

Hallo zusammen,

ich freue mich sehr, dass ich heute Abend hier sein darf, um mich nochmals bei euch vorzustellen und mich zu bewerben um die Kandidatur.

Ich möchte vorab ein großes Dankeschön an euch alle aussprechen: Ganz herzlichen Dank für eure Zeit und für die vielen Gespräche, die ich in den letzten Monaten habe führen dürfen. Danke fürs Zuhören, für eure Impulse, Fragen und euer Interesse. Ich habe mit allen Ortsvereinen Kontakt aufgenommen, viele Telefonate geführt, E-Mails bekommen und persönliche Gespräche geführt. Über euer Interesse an meinen vier eigenen Online-Konferenzen und an denen, die wir gemeinsam gemacht haben und die die Ortsvereine organisiert hatten, habe ich mich sehr gefreut. Herzlichen Dank für Nachrichten über die Social Media-Kanäle, ich hoffe, ich habe euch immer gut abgeholt und vermittelt, was mir wichtig ist. In den letzten Monaten habe ich viele tolle Leute kennenlernen dürfen, und dafür bin ich überaus dankbar.

Zu meiner Person:

Seit 22 Jahren lebe ich mit meiner Familie in Sögel im Emsland. Ich habe meine drei Kinder hier großgezogen, mit meinem Mann ein Haus gebaut und bin von jung an immer ehrenamtlich, gesellschaftlich und politisch aktiv gewesen.

Ich arbeite seit über 20 Jahren in der Digital-Branche und habe viel Berufserfahrung im Online-Bereich. Wenn ihr zu meiner Biographie noch mehr Infos haben möchtet, könnt ihr gerne auf die Website der SPD-Sögel gehen oder auch auf Youtube, Facebook und Instagram nachschauen. Und ruft mich natürlich gerne an oder schickt mir eine Mail, dann erzähle ich euch gerne mehr.

Zu meinen politischen Zielen:

Mir geht es darum, dass wir uns für mehr soziale Gerechtigkeit und Teilhabe und für menschenwürdige Lebens- und Arbeitsbedingungen für alle einsetzen.

Dazu gehört für mich ein Mindestlohn, der über 12 Euro liegen muss. Ich bin für eine Abschaffung des Missbrauchs von Werkverträgen, gleicher Lohn für gleiche Arbeit muss gelten! Wir brauchen flächendeckende Tarifverträge, betriebliche Mitbestimmung muss in allen Branchen gestärkt werden.

Ich möchte mich für ein bedingungsloses Grundeinkommen einsetzen, das hat für mich mit Würde und Existenzsicherung zu tun.

Die Rente müssen wir angehen: Wir brauchen eine bedingungslose Grundrente, da können wir viel lernen von unseren Nachbarn in den Niederlanden. Dort erhalten die Leute deutlich höhere Renten als bei uns, egal wie lange sie gearbeitet oder in die Rente eingezahlt haben. Das Rentensystem ist ein wichtiges Thema!

Für Familien möchte ich mich einsetzen, damit Familien steuerlich und finanziell entlastet werden und ausreichend große Wohnungen und bezahlbare Wohnungen haben. Wir

müssen uns dafür einsetzen, dass die Bildungsarmut bekämpft wird. Es darf nicht mehr sein, dass es bei der Bildung davon abhängt, aus welchem Elternhaus man kommt.

Klima- und Umweltschutz sind wichtige Zukunftsthemen: Das haben mir verschiedene Genoss:innen und auch die Jusos gesagt, und ja, ihr habt recht: Klima- und Umweltschutz sind wichtig für die SPD, da brauchen wir uns gar nicht hinter den Grünen zu verstecken. Wir haben den Niedersächsischen Weg auf die Beine gestellt, und dieses Modell können wir in ganz Deutschland ausrollen. Wir müssen die Erneuerbaren Energien stärker fördern, die Kreislaufwirtschaft und Beteiligungsmodelle für Kommunen umsetzen. Das sind alles tolle Themen, bei denen wir als SPD richtig etwas zu sagen haben.

Auch die Digitalisierung ist ein wichtiges Thema für uns: Breitbandausbau und Glasfaser-Anschlüsse in der Fläche! In der Bildung spielt Digitalisierung eine große Rolle, die Schülerinnen und Schüler brauchen digitale Endgeräte, egal wieviel Einkommen die Eltern haben. Diese Geräte stellen wir kostenlos zur Verfügung! In der Wirtschaft ändert sich alles durch die Digitalisierung. Ich komme aus Online-Bereich und kenne mich da aus. Auch im Tourismus und in der Medizin schreitet die Digitalisierung voran. Wir werden uns dafür einsetzen, dass die Digitalisierung unser Leben voranbringt.

In der Wirtschaft müssen wir die Jobs sichern, zum Beispiel auf der Meyer Werft. Wir setzen uns dafür ein, dass diese Jobs erhalten werden und durch Weiterbildungsmöglichkeiten die Leute für neue Jobs fit gemacht werden. Die kleineren und mittleren Unternehmen und das Handwerk müssen Unterstützung bekommen, damit sie den Weg zum Online-Handel und ins Internet-Geschäft finden.

Europa ist ein wichtiges Thema: Respekt, menschenwürdiges Leben, unsere Werte verteidigen! Es kann nicht mehr sein, dass die Menschen an den EU-Außengrenzen in elenden Lagern hausen müssen. Da müssen wir eine gerechte Verteilung der geflüchteten Menschen in Europa auf die Beine stellen.

Mehr Frauen in die Politik! Auch das ist für mich ganz wichtig. Nicht nur in der Politik, sondern auch in den Führungspositionen von Unternehmen brauchen wir mehr Frauen. Ich habe noch mehr Themen auf der Agenda. Wenn ihr mehr wissen möchtet, könnt ihr in den genannten Online-Kanälen nachschauen oder mich kontaktieren.

Mein wichtigstes Thema heute: Warum sollt ihr mich wählen? Warum bin ich die richtige Kandidatin für unseren Wahlkreis?

Ich trete dafür an, dass wir unseren Wahlkreis gewinnen, dass wir das Direktmandat holen! Das ist mein Ziel, und dafür werde ich alles geben.

Ich habe jedoch den Eindruck, dass wir daran selbst gar nicht mehr glauben, dass wir uns mit unserer Verlierer-Rolle abgefunden haben. Das habe ich in vielen Gesprächen gehört, es wurde immer wieder gesagt: "Das werden wir nicht schaffen!"

Außerdem erscheint es mir, als wären wir in einem "Dornröschen-Schlaf". Das ist nicht nur mein Eindruck, das haben auch andere Leute in den Gesprächen gesagt. Wir reden uns die Welt schön. Wir sagen: "Wir haben ja Stefan Weil als Ministerpräsidenten und Hanne Modder im Landtag, wir haben Matthias Groote als Landrat des Landkreises Leer."

Ja, aber das reicht nicht! Wir haben den Wahlkreis Unterems seit zig Jahren nicht gewonnen!

Deshalb möchte ich euch bitten, dass wir endlich aufwachen und etwas anders machen als bisher, dass wir die Dinge anders angehen! Denn: Nicht gewonnen haben wir schon die ganzen letzten Jahrzehnte!"

Meine Frage an euch heute Abend ist, und diese Frage müsst ihr euch stellen:

Wer ist die beste Kandidatin oder der beste Kandidat? Wem traut ihr es zu, die SPD Stammwähler aber auch neue Wähler zu gewinnen und das Vertrauen der Leute zu bekommen? Was ist entscheidend? An welchen Kriterien macht ihr eure Entscheidung fest?

Ist es die Dauer der Parteizugehörigkeit? Das habe ich immer wieder gehört, erst gestern in einem Gespräch mit einer Genossin. Sie sagte zu mir: "Du bist noch nicht so lange in der Partei, du hast noch nicht viel Erfahrung in der Lokalpolitik. Bundestag ist noch eine ganz andere Nummer". Und da habe ich zu ihr gesagt: "Genau, das ist eine ganz andere Nummer!" Im Bundestag geht es darum, dass man Kooperationen und Koalitionen bilden kann, dass man sich um alle bundespolitischen Themen kümmert. Es fragt niemand danach, wie lange jemand in der Lokalpolitik gewesen ist. Und glaubt mir, ich habe Politikwissenschaft studiert, ich kenne unser politisches System! Ich habe mich sehr intensiv damit befasst und war auch ein paar Wochen im Bundestag und habe mir die Arbeit vor Ort angeschaut. Ich bringe viel Berufserfahrung im Projektmanagement, im Aufbau von Koalitionen und Partnerschaften mit. Das sind Kompetenzen, die man im Bundestag braucht!

Manchmal habe ich auch gehört: Du hast dich spät beworben. Doch wir sind hier ja zum Glück nicht in der Eisdielen, wo der erste etwas bekommt und vielleicht der dritte nicht mehr. Wir sind in einem politischen Willensbildungsprozess und müssen uns dafür einsetzen, dass wir diejenige oder denjenigen finden, die oder der uns am besten in Berlin vertreten kann.

Mein Angebot an euch:

Ich bin neu, politisch unbelastet und bringe eine neue Perspektive und einen neuen Politikstil mit. Ich habe klare Positionen und manchmal auch eine kritische Stimme. Ab und zu wurde mir gesagt: "Das ist etwas provokant, was du da sagst, du kritisierst sehr viel." Mein Verständnis ist es jedoch, dass wir die Dinge offen ansprechen, dass wir auf Missstände hinweisen, dass wir Klartext sprechen! Demokratie braucht Streitfähigkeit!

Und ihr, denke ich, ihr werdet das auch von mir erwarten. Das ist meine Bringschuld an euch. Es ist doch meine Rolle, als eure Kandidaten nach außen unsere Positionen zu vertreten, mich dafür einzusetzen und auch den Kopf dafür hinzuhalten!

Die Leute wollen nicht Politiker, die rumlavieren oder rumeiern. Sie müssen wissen, für was wir stehen.

Aber: Ich lebe nicht aus mir allein heraus, sondern brauche den Austausch mit euch. Ich möchte ein Netzwerk bilden, damit habe ich schon angefangen. Das Netzwerk Unterems möchte ich weiterbauen, dazu habe ich viele positive Rückmeldungen bekommen. Einige haben gesagt: "Wir sind dabei wir vernetzen uns! Wir helfen uns gegenseitig, zum Beispiel im Wahlkampf." Ja, Kommunal- und Bundestags-Wahlkampf geht zusammen. Wir unterstützen uns dabei, wie wir online Wahlkampf machen und vor Ort. Es soll sich jede und jeder einbringen können. Alle, die Lust haben mitzumachen, sind eingeladen, alle Ideen sind mir wichtig. Ich baue auf Teamplay!

Meine Stärke ist es zu organisieren, zusammenzubringen, umzusetzen und zu liefern!

Ich bin Emsländerin, auch das sehe ich als Vorteil, weil wir in die CDU-Hochburgen vorstoßen müssen. Ja, davon gibt es auch im Landkreis Leer einige, und auch dort werde ich präsent sein, mit euch zusammen. Wir werden viel arbeiten, wir müssen viel ranklotzen, um die Menschen von uns zu überzeugen! Das werde ich tun!

Vor unserer politischen Gegnerin habe ich keine Angst, ich kenne sie sehr gut.

Ich weiß nicht alles und werde euch Genossinnen und Genossen, Experten und Betroffene einbeziehen.

Mit meiner ganzen Leidenschaft, mit all` meiner Energie möchte ich mich hier einbringen.
Wir können das gemeinsam schaffen!

Ich werbe um euer Vertrauen und möchte euch herzlich danken für eure Aufmerksamkeit.

Das Angebot steht: Wenn irgendwelche Fragen offen sind, sagt Bescheid, ich gebe euch immer gerne Auskunft.

Vielen Dank!